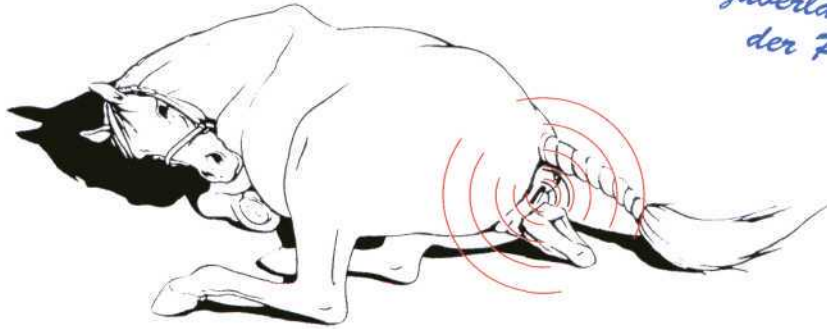


JAN WOLTERS • ABFOHLSYSTEM • GMBH

*Seit 1989
zuverlässiger Partner
der Pferdezüchter*



Mit diesem aus Amerika stammenden Abfohl-System, das seit 1989 von uns in Europa vertrieben wird, hält die Automatisierung ihren Einzug in die Welt der Pferdezüchter. Der wichtigste Unterschied in Bezug auf alle anderen Systeme zur Überwachung trächtiger Stuten ist die bisher ungekannte Zuverlässigkeit.

Haben Sie einmal daran gedacht, wieviel Ihr Fohlen schon gekostet hat, bevor es überhaupt geboren ist? Warum deshalb kein Geld investieren für ein erfolgreiches Abfohl-System? Für eine relativ kleine Summe bietet dieses Gerät im Vergleich zu anderen Methoden sehr viele Vorteile.



Der bedeutendste Vorteil liegt darin, dass das Gerät Ihre Stute Tag und Nacht überwacht und somit einen großen Teil Ihrer Verantwortung übernimmt. Ihre Stute steht unter ständiger Überwachung, unabhängig davon, wo Sie sich gerade befinden. Das bedeutet z. B. auch, dass die Stute ohne weiteres im Freien fohlen könnte. Sie als Züchter haben Ihre Nachtruhe zurück, während der Apparat rechtzeitig Alarm gibt. Das System ist übrigens auch einsetzbar bei zugenähten Stuten.

Das Abfohl-System wurde entwickelt, um zu helfen, eine überwachte Abfohlung zu unterstützen. Das System beinhaltet zwei Basis-Komponenten, den **Sender** und den **Empfänger**. Der kleine **Sender** wird außerhalb der Vulva-Lippen der Stute angenäht. Die Trennung der Vulva-Lippen entfernt den auslösenden Magneten vom Sender. Wenn dieses passiert, wird ein unhörbares Radiosignal zum **Empfänger** geschickt, welches 1) einen akustischen Alarm ertönen lässt und 2) jegliches Zubehör, welches benutzt wird, aktiviert. Damit die Aktivierung des Empfängers eintritt, **MUSS** der Empfänger innerhalb der Reichweite des Senders liegen. Diese Reichweite beträgt ca. 40 Meter für die Abfohlung im Stall (Empfänger 1) und ca. 250 Meter für die Abfohlung auf

der Koppel (Empfänger 2). Obwohl diese Entfernungen zuverlässig sind, ist es unerlässlich, dass die spezielle Abfohl-Situation berechnet wird, da bestimmte Hindernisse (insbesondere Metall) die Sendeentfernung beeinflussen können.

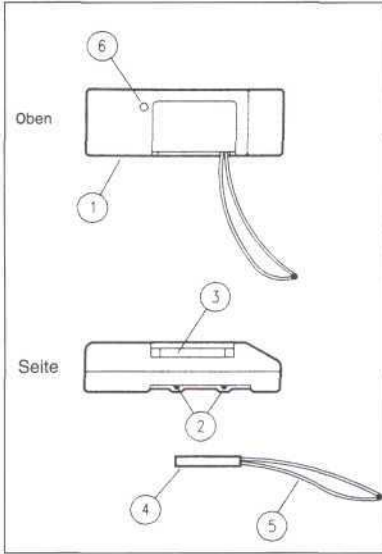
Eine gründliche Kenntnis dieses Systems und seiner Anwendung ist unerlässlich. Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie das System nutzen. Es ist wichtig, dass alle Anweisungen befolgt werden.

ABFOHLSYSTEM

- 1.) Sender
- 2.) Empfänger
- 3.) Zentral-Antenne
- 4.) Extra-Klingel
- 5.) DVD mit Erklärung zum Annähen des Senders

• SENDER •

Wir unterscheiden zwei Arten von Sendern: der rote Sender ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt, der blaue Sender kann mehrmals benutzt werden. Sendezeit ca. 8-10 Geburten. Impulszeit 3 Stunden. Max Lebensdauer 3 Jahre.



- 1 Blaues oder rotes Gehäuse:** Hermetisch abgesichert zum Schutz vor Feuchtigkeit.
- 2 Befestigungsösen:** Die Fäden werden durch die Ösen geführt, um das Gehäuse des Senders an der linken äußeren Vulva-Lippe der Stute zu befestigen.
- 3 Magnethalter:** Hält den auslösenden Magneten im Sender. Magnet seitlich in den Sender drücken. Versuchen Sie nicht die Klappe hochzuziehen, denn dadurch bricht sie ab und der Sender wird unbrauchbar.
- 4 Auslösender Magnet:** Eine Entfernung des Magneten aus dem Halter aktiviert den Sender. Wenn der Magnet sich nicht im Halter befindet, wird die Batterie des Senders verbraucht.
- 5 Magnetschleufe:** Durch die Schleufe wird der Magnet an die rechte Seite der Vulva genäht.
- 6 Batterieanzeige (Nur beim blauen Sender):** Das rote Licht blinkt, wenn sich der Magnet nicht im Halter befindet. Wenn das Licht nicht blinkt, sollte der Sender ersetzt werden, da die Batterie verbraucht ist.

Merke: Der Sender sollte mit warmen Wasser und Seife gereinigt werden, wenn erforderlich. Der rote Sender kann nur für **eine** Abfohlung genutzt werden. Er kann jedoch so oft wie nötig getestet werden, vorausgesetzt der Magnet wird nicht länger als jeweils eine Minute aus dem Magnethalter entfernt. Nach der Sendezeit von einer Minute kann der Sender nicht reaktiviert werden. Der blaue Sender kann mehrmals benutzt werden. Eine Garantie nach Gebrauch kann jedoch nicht gegeben werden. Um die Lebensdauer des Senders zu verlängern, sollte der Magnet während des Annähens im Magnethalter verbleiben und sofort nach dem Abfohlen wieder in den Halter zurückgesetzt werden. **Sender sollten in Luftpolster-Folie und an einem kühlen Ort einzeln gelagert werden.** **Achtung:** Der Sender ist ein besonderer "Leckerbissen" für Hunde, vor allem dann, wenn er noch mit Fruchtwasser verschmiert ist.

Befestigung des Senders

Der Sender muss unter Betäubung von einem Tierarzt angenäht werden.

Es wird empfohlen, den Sender ca. 1-2 Wochen vor Abfohlung an der Stute zu befestigen, um eine optimale Leistung zu erzielen.

Verwenden Sie als Heftfäden **nur** folgende Materialien: Supramid Weiß, Polyamidfaden 6, Pseudomonofil, nicht resorbierbar, 5 metric, 2 USP

Vorbereiten der Stute

Die Stute wird vorbereitet und zurückgehalten für eine "Caslick" Prozedur. Die Vulva-Lippen sind gründlich gesäubert und gespült. Eine lokale Betäubung wird an den Stellen gesetzt, wo die Stiche gesetzt werden. Achten Sie darauf, die Knoten festzuziehen, damit das Ganze nicht zu locker wird, wenn nach der Betäubung die Schwellung wieder nachlässt. Unter dem Knoten des Magneten (rechts) können Sie ein kleines Stück wasserabweisendes Material binden (wie z.B. Badekappen, Taucheranzugmaterial), denn dadurch wird der Druck besser verteilt. Um die Lebensdauer des Senders zu verlängern, sollte der Magnet während des Annähens im Halter verbleiben. **In die Magnetschleufe muss ein Knoten gemacht werden. Je kleiner die Pferdeart desto dichter muss der Knoten zum Magneten gemacht werden.**

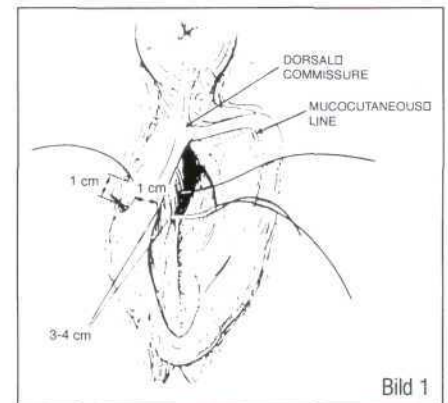


Bild 1

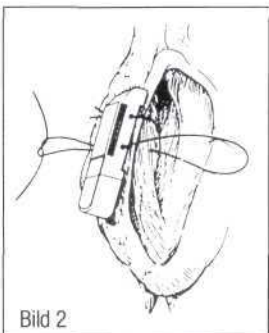


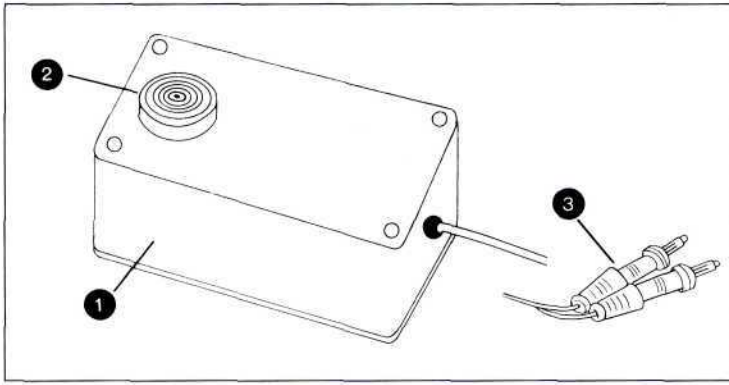
Bild 2

Methode A -Standard Methode zum Annähen Anbringen des Gehäuses

(siehe Bild 1 und 2)

Die Oberkante des Senders muss 3 cm von der obersten Ecke (Dorsal Commissure) der Vulva und die Seite des Senders genau an die Schleimhautlinie angrenzend angebracht werden. Sie nähen ungefähr 3 bis 4 cm tief, dann ist es am sichersten und weniger störend. Die Fäden müssen durch die zwei Ösen im Gehäuse gezogen werden. Die Knoten werden an der linken Seite des Gehäuses gemacht.

• EXTRA - KLINGEL •



- 1 Klingelgehäuse:** In diesem Gehäuse befindet sich eine E-Block Batterie, die immer rechtzeitig ausgewechselt werden sollte.
- 2 Alarm:** Gibt der Empfänger einen Impuls, ertönt hier das akustische Signal.
- 3 Roter und schwarzer Stecker:** Diese müssen an die rote bzw. schwarze Buchse des Empfängers (14) angeschlossen werden.

Wenn Sie z. B. Ihre Klingel in Ihrem Schlafzimmer aufstellen wollen, kann die Kabelverbindung von der Klingel zum Empfänger beliebig verlängert werden. Es können auch mehrere Klingeln an verschiedenen Orten aufgestellt werden.

• TESTEN DES SYSTEMS •

NACH ERHALT UND VOR DEM ANNÄHEN DES SENDERS SOLLTEN SIE DAS KOMPLETTE SYSTEM TESTEN. Führen Sie JEDESIMAL, wenn Sie das System benutzen wollen, einen "Entfernungs"-Test durch. Nähen Sie niemals einen Sender an, der nicht über die volle Reichweite getestet wurde.

Das strategische Platzieren der Zentral-Antenne ist wichtig. Die Zentral-Antenne sollte so nah wie möglich bei der Stute stationiert werden, mit so wenig "Hindernissen" wie möglich. Denken Sie daran, dass Metall die Übertragung des Senders blockieren kann.

- 1) Platzieren Sie die Zentral-Antenne innerhalb der vorgeschlagenen Reichweite des Abfohlstalles oder der Koppel (Empfänger 1 ca. 40 Meter - Empfänger 2 ca. 250 Meter.) Stecken Sie den A/C Adapter in den "Power Transformer" des Empfängers und in eine aktive Standard-Steckdose. Stellen Sie den "Power"-Schalter auf ON - das grüne Licht leuchtet. Das Piepen für schwache Batterien kann ertönen und das Licht für "Low Battery" kann leuchten. Beides wird nach einigen Minuten nachlassen, wenn der Adapter an die Stromquelle angeschlossen ist. Befestigen Sie die Antenne in den entsprechenden Antennen-Anschlüssen.
- 2) Nehmen Sie einen Sender und gehen Sie zu dem Abfohlareal. Ziehen Sie den Magneten aus dem Sender um den Empfänger zu aktivieren. Führen Sie den Magneten umgehend in die Halterung zurück. Wiederholen Sie den Test an all den Stellen, wo die Stute sich zum Abfohlen aufhalten könnte.
- 3) Wenn der Magnet vom Sender entfernt wird, wird a) das rote "Alarm" Licht am Empfänger leuchten, b) ein hörbares Signal des Empfängers ertönen und c) jegliches Zubehör, welches an den Empfänger angeschlossen ist, aktiviert. Das rote Anzeigenlicht auf dem blauen Sender wird blinken, bis der Magnet wieder zurückgeführt ist.
- 4) Wenn der Empfänger keinen Alarm gibt, müssen Sie ihn vielleicht anders positionieren.
- 5) Drücken Sie den "Reset" Knopf an Ihrem Empfänger um den Alarm auszustellen und lassen Sie den Empfänger im "Bereit"-Zustand.
- 6) Es wird empfohlen, dass Sie die Basiskomponenten täglich testen um ein ordnungsgemäßes Funktionieren sicherzustellen. Es dürfen sich keine Exkremente auf dem Sender befinden. Die Fläche des Magnethalters sollte saubergehalten werden um sicherzustellen, dass der Magnet sich beim Abfohlen leicht aus der Halterung löst. Nachdem das Abfohlen beendet ist, bewahren Sie Ihr Zubehör in dem mitgelieferten Koffer auf. Die Sender sollten gereinigt werden - der Magnet **MUSS** sich in der Magnethalterung befinden. Überzeugen Sie sich, dass alle Stromschalter ausgestellt sind. Es wird empfohlen, dass das komplette Zubehör rechtzeitig vor Beginn des Abfohlens jedes Jahr gründlich getestet wird.

Zusatzgeräte:

Telefondurchwähler: Zusatzgerät, welches 6 Telefonnummern wählen kann. Sie brauchen einen freien Telefonanschluss in der Nähe des Empfängers.

Mobile Durchwähler: Funktioniert mit einer SIM Karte und kann 3 Telefonnummern wählen.

Garantie:

Empfänger, Mobile Durchwähler, Telefondurchwähler: Zwei Jahre nach Kaufdatum.

Sender: Keine Garantie nach Gebrauch. (Impulszeit des blauen Senders ca. 3 Stunden, ca. 8-10 Geburten. Die maximale Lebensdauer beträgt jedoch drei Jahre)

Jan Wolters Abfohlssystem GmbH haftet nicht für eventuelle Schäden, die vor oder nach der Geburt durch den Gebrauch des Abfohlsystems mit oder ohne Zusatzgeräte entstehen.

Jan Wolters Abfohlssystem GmbH
Auf dem Wieferich 14 - D-49439 Mühlen
Telefon u. Telefax + 49 (0) 54 92 - 28 52 - Email: Abfohlen@aol.com
Internet : www.abfohlssystem.de

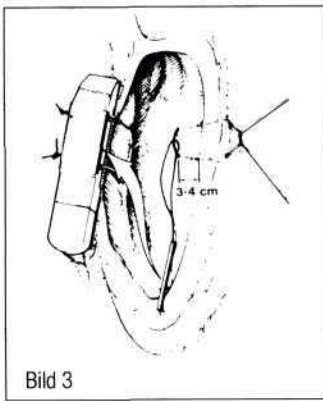


Bild 3

Anbringen des Magneten

(siehe Bild 3)

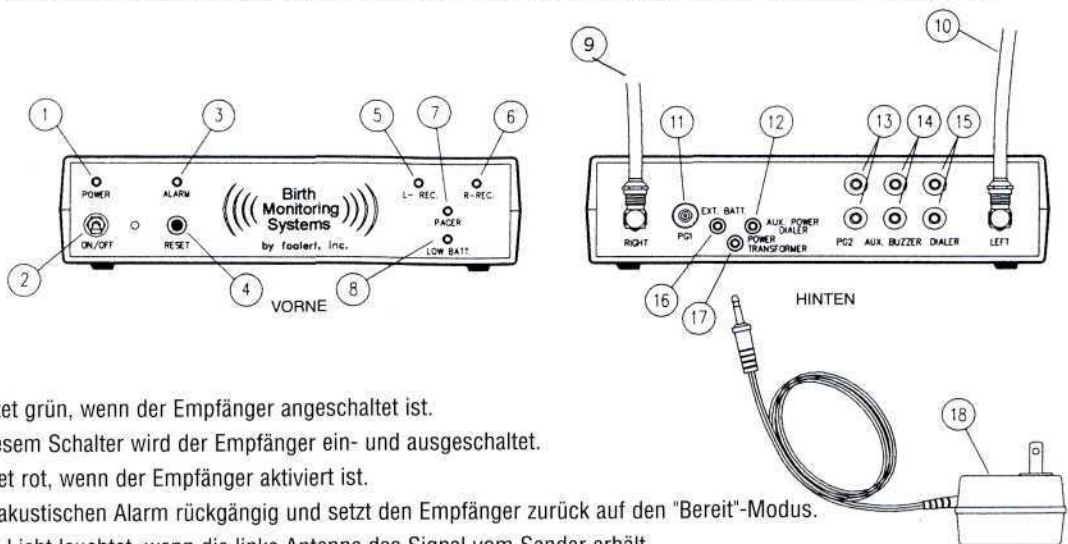
Der Magnet wird mit einer Heftung 2 cm parallel an der Schleimhautlinie befestigt. (Je näher sich der Knoten am Magneten befindet, desto schneller löst sich der Magnet vom Gehäuse). Daraufhin drücken Sie den Magneten in das Gehäuse und der Sender ist impulsbereit.

• Empfänger •

Empfänger 1 mit einem Antennenausgang, ca. 40 m Reichweite, zur Benutzung im Stall.

Empfänger 2 mit zwei Antennenausgängen (normaler Antennenausgang und zusätzlicher Antennenausgang für die Überwachung des Koppelbereichs), ca. 250 m Reichweite.

Den Empfänger mit der kleinen schwarzen Stabantenne nur benutzen, wenn der Empfänger direkt neben der Abfohlbox steht.



- 1 **Power:** Leuchtet grün, wenn der Empfänger angeschaltet ist.
- 2 **On/Off:** Mit diesem Schalter wird der Empfänger ein- und ausgeschaltet.
- 3 **Alarm:** Leuchtet rot, wenn der Empfänger aktiviert ist.
- 4 **Reset:** Macht akustischen Alarm rückgängig und setzt den Empfänger zurück auf den "Bereit"-Modus.
- 5 **L-Rec:** Grünes Licht leuchtet, wenn die linke Antenne das Signal vom Sender erhält.
- 6 **R-Rec:** Grünes Licht leuchtet, wenn die rechte Antenne das Signal vom Sender erhält (nur für den Empfänger 2).
- 7 **Pager:** Leuchtet gelb, wenn der Empfänger aktiviert ist und das Euro-Funk System (wenn gebraucht) überträgt.
- 8 **Low Batt.:** Blinkt rot, wenn die Batterien des Empfängers geladen werden müssen und das Piepen für schwache Batterien ertönt. Der Empfänger wird normalerweise auch mit einer schwachen Batterie funktionieren, vorausgesetzt er ist an einer Energiequelle angeschlossen. Um die Batterie aufzuladen, sollten Sie den Empfänger an der Energiequelle eingeschaltet lassen. Das Piepen der Low Battery des Empfängers wird nach 30 Minuten nachlassen.
- 9 + 10 **Antenne(n):** Nur für den Empfänger 2 sind zwei Antennenanschlüsse vorhanden. Der Empfänger 1 hat nur eine Antenne (10) und einen Anschluss.
- 11 **PG1:** Anschluss für das Euro-Funk System (2001 Modell), wenn dieses Zubehör genutzt wird.
- 12 **Aux. Power Dialer:** Anschluss für das Stromkabel des Telefondurchwählers, wenn dieses Zubehör genutzt wird.
- 13 **PG2:** Anschluss für die rot/schwarzen Bananenstecker für das Euro-Funk System (altes Modell), wenn dieses Zubehör genutzt wird.
- 14 **Aux. Buzzer:** Anschluss für die rot/schwarzen Bananenstecker für die Klingel, wenn dieses Zubehör genutzt wird.
- 15 **Dialer:** Anschluss für die rot/schwarzen Bananenstecker für den Telefondurchwähler, wenn dieses Zubehör genutzt wird.
- 16 **Ext. Batt.:** Dieser Anschluss wird nur benötigt, wenn kein Strom vorhanden ist und eine Autobatterie benutzt wird.
- 17 **Power Transformer:** Anschluss für 12 Volt A/C Adapter für den Gebrauch einer Standard-Steckdose.
- 18 **A/C Adapter:** An den "Power Transformer" (17) und an eine Standard-Steckdose anschließen.

• ZENTRAL-ANTENNE •

Bauen Sie die Zentral-Antenne zunächst zusammen und befestigen Sie sie so hoch wie möglich zwischen den Abfohlboxen. Am besten eignet sich die Stalldecke, da die Funkwellen immer nach oben steigen. Achten Sie aber bitte darauf, sie nicht in die Nähe von elektrischen Geräten zu hängen. Die Zentral-Antenne wird mit einem 15 Meter Kabel am Empfänger angeschlossen. Für den Empfänger 2 erhalten Sie eine zusätzliche Zentral-Antenne für die Überwachung des Koppelbereichs, ebenfalls mit einem 25 Meter Kabel. (Hinweis: Die Kabel der Antennen können nicht beliebig verlängert werden.) Je kürzer das Kabel der Zentral-Antenne, desto mehr Reichweite hat sie.

